



Vereins-Nachrichten

Wandsbeker Turn- und Sportverein Concordia e.V.

Mitgliederzeitung · Nr. 3/2014 · ZKZ 08382

Unsere B-Junioren



ENTDECKEN SIE UNSERE VIELFALT: Badminton · Ballett · Fitness-Gymnastik und Skisport · Fußball · Gesundheitssport · Gymnastik · Handball · Herzsport · Hobbytischtennis · Jedermannsport · Judo · Jiu-Jitsu · Karate · Kinderturnen · Leichtathletik · Mutter-Kind-Turnen · New Generation · Nordic Walking · Schach · Schwimmen · Senioren-Sport · Sportabzeichen · Square Dance · Musikzug · Tanzsport · Tennis · Tischtennis · Turnen · Volleyball · Walking

Der Verein im Internet: www.wandsbek-jenfeld81.de und www.sconcordia.de

KINDERBETREUUNG

- ❖ qualifizierte Kinderversorgung bei Ihnen zu Hause
- ❖ alltägliche Haushaltsführung wie z.B. kochen, putzen, einkaufen

Wenn Eltern krank werden, helfen wir!



Familien- und Seniorenhilfe e. V.
Schloßstr. 94, 22041 Hamburg
Tel. 040 / 36 11 19 - 0
www.hamburg.nmd-ev.de

Inhalt

Präsidium	4
Die Geschäftsstelle informiert	6
Aktuelles/Neuigkeiten	7
Cordi-Lebenshilfe-Team	8
Aktivitäten der Herzsportgruppen	10
Fußball-Liga	12
Fußball B-Junioren-Bundesliga	13
Schach – Vereinsmannschaft 2014	15
Badminton	17
Rückenfit	17
Unser komplettes Sportangebot	18
Neues vom Tennis	20
Fitness-Sport	22
Karate	25
Judo	27
New Generation	30
Zu guter Letzt	32

Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie
+ Partyservice **sky**

*Herzlich
willkommen!*

Räumlichkeiten
für bis zu
250 Personen
+ Biergarten

Der Sonntagsbraten ist zurück

BRUNCH 12.10. +
2.11.14

HAXENTAG 16.10.14

Bitte an Ihre Weihnachts- und
Silvester-Reservierungen denken.

Details & aktuelle Infos:
www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040/6 56 34 29
Mobil 0171/756 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So ab 11 Uhr · Küche bis ??? Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wandsbeker TSV Concordia e.V.

Geschäftsstelle:

Bekkamp 27, 22045 Hamburg,
Tel. (0 40) 653 47 13
kontakt@wtsvc81.de

Redaktion:

Manfred Sommer

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Telefon 0 40-18 98 25 65 • Fax 0 40-18 98 25 66
E-mail info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Der Redaktionsschluß für die nächsten Ausgaben lautet wie folgt:

1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

PRÄSIDIUM

WandsbekerTSV CONCORDIA – eine junge Gemeinschaft auf fortschrittlichem Weg!



Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins!

Offensichtlich sind unsere Mitglieder sehr gut durch einen traumhaften nord-deutschen Sommer gekommen. Zumindest zeigen das viele erholte, entspannte Gesichter, die einem bei sportlichen Aktivitäten oder gemütlichem Klönschnack zurzeit begegnen. Aber auch die sportlichen Leistungen, insbesondere beim Fußball zeigen insgesamt einen positiven Trend. Das führt zu gern geteilter Freude im Club. Hierüber wird von den einzel-

nen Abteilungen an anderer Stelle sicher ausführlicher berichtet.

Das Präsidium hat im weiteren Verlauf des Jahres 2014 keine Sommerpause eingelegt. Es galt die gesetzten Ziele zu verfolgen und der Realisierung näher bzw. nahe zu kommen.

An dieser Stelle können wir berichten, dass wir mit dem jeweiligen Entwicklungsstand unserer beiden Bauprojekte „Bekkamp“ und „Osterkamp“ zufrieden sein können. Auf der Sportanlage Bekkamp wurde dieser Tage mit den ersten Arbeiten für die Errichtung eines neuen Umkleidehauses sowie einer neuen Geschäftsstelle mit gleichzeitiger Umgestaltung des Gastronomiebereiches begonnen. Nicht nur die planerische Gestaltung des Projektes hat viel Zeit und Arbeit gekostet. Auch die Überbrückungsphase zwischen Abriss der alten und bis zur Fertigstellung und Bezug der neuen Räumlichkeiten mussten geplant und mit Spiel- und Nutzungsterminen der Sportanlage und Gastronomie koordiniert werden. Um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten werden Container aufgestellt. Ein vernünftiges Provisorium, das sich anderweitig bewährt hat – zumal das Ganze von nur relativ kurzer Dauer sein soll. Man geht von einer Bauzeit von ca. 4 Monaten aus. Das würde bedeuten, dass wir zu Beginn der Fußball-Rückrunde von neuen Räumlichkeiten Gebrauch machen können!!

Unser 2. Projekt ist die Umgestaltung der Tennis- und Fußball – Kombi-Sportanlage am Osterkamp. Seit nunmehr 2 Jahren wird die 4-Platz Tennisanlage nicht mehr genutzt.

Der Fußballplatz (Grand) kann schon seit einer Ewigkeit nicht mehr wegen zu geringer Abmessungen für den Pflichtspielbetrieb genutzt werden. Somit liegt die gesamte Sportfläche im Prinzip brach. Um dies zu ändern und auch wieder Fußballsport in Marienthal, der traditionellen „Fußballheimat von Concordia zu betreiben, hat der Club den Antrag gestellt, diese Sportfläche zu einem Fußballkunstrasenplatz umzubauen.

Nach 2-jährigen Verhandlungen mit Umweltschützern, Behörden und politischen Gremien sieht es nun relativ positiv aus, diese neue Fußball-Sportanlage, entsprechend unserer Ideen, im Rahmen der Möglichkeiten zu errichten. Der Bauvorantrag ist gestellt. Dafür, nach neuester Rechtsprechung noch zu klärende evtl. bauliche Maßnahmen, sind noch mit Anrainern kurzfristig zu besprechen. Danach sollte alles seinen „Routine mäßigen“ Gang nehmen. Ist dies der Fall, hoffen wir diesen neuen Kunstrasenplatz, der für die Nutzung durch Jugendmannschaften bestimmt ist, zu Beginn der Saison 2015/16 einweihen zu können.

Somit geht auch das Präsidium, analog den erwähnten, gut gestimmten Mitgliedern, positiv in die 2. Hälfte 2014. Es scheint die Ruhe hat bzw. wird sich lohnen. So, wie es im Sport immer sein sollte:

Petra Soltau-Wietzke Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherungen
- Überführungen, Umbettungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Persönliche Beratung

Tag und Nacht: **(040) 670 27 22**
22885 Barsbüttel • Soltausredder 8, im Wohnhaus

- „Der Fleißigere hat normalerweise auch häufiger den Erfolg auf seiner Seite!“

Danke an dieser Stelle den Mitarbeitern der Geschäftsstelle mit Manfred Sommer an der Spitze sowie unsere Baufachleuten Heinz Buck und Helmut Hertel, deren fachkundige Kooperation bei den Behördenvertretern positiv angekommen ist.

Zu der Meinung unsere Mitglieder über wesentliche Veränderungen hinreichend informiert zu haben, wünsche ich allen Mitgliedern weiterhin Spaß und Freude am Sport, sowie unseren Leistungsmannschaften und Einzelsportlern viel Erfolg.

Ihr

Peter Menssing
Präsident

DR. K. BRINKMANN KG. NFG GmbH u. Co.

BAUBETREUUNG · VERWALTUNG · FINANZIERUNGEN

Inhaber: WERNER BAYERL · ALEXANDER BAYERL

Hirsekamp 9 · 22175 Hamburg
Telefon 040/6000 929-0 · Telefax 040/640 25 74
info@brinkmann-kg.de



DIE GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT

Ab sofort neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
oder nach tel. Terminabsprache

Vergünstigte Beiträge

für Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis und Hartz4 - Empfänger
werden nur mit gültigem Nachweis gewährt.

Mitgliedsbeiträge sind ausschließlich an die Geschäftsstelle zu zahlen.
Trainer und Betreuer sind nicht befugt, Beiträge entgegenzunehmen.

Ab sofort erhöht sich die Gebühr für Beitragsrückläufer auf 15,00 €.

Die nächste Vereinsratssitzung findet am 13.10.2014 um 19.00 Uhr
im Clubhaus Osterkamp statt.

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)
Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)
Tel. 0 40 - 6 78 16 47

AKTUELLES/NEUIGKEITEN

- Bekkamp: Es geht los! Der Abbruch des alten Umkleide- und Funktionstraktes hat begonnen. Für eine Übergangszeit (hoffentlich nicht allzu lang!) muss sich der Sportbetrieb mit Container-Kabinen behelfen.
- Was kommt neu am Bekkamp: Es wird ein neues und größeres Umkleidehaus mit Funktionsräumen gebaut. Außerdem erhalten wir ein zusätzliches Gebäude, in dem wir unsere Geschäftsstelle und Versammlungsräume einrichten können. In einem „Bistro“ können wir in Fortsetzung bisheriger Tradition für das leibliche Wohl unserer Mitglieder und Gäste sorgen.
- Das Stadion Marienthal haben wir nunmehr endgültig an die Stadt zurückgegeben.
- Für den Neubau eines Kunstrasenplatzes am Osterkamp haben wir weitere Pluspunkte sammeln können.
- Die Inklusionsmannschaft wird weiter durch Robin Polzin und Andre Riebe trainiert. Tim Kautermann musste sich aus beruflichen Gründen zurückziehen. Danke, Tim!
- Wir möchten ab der nächsten Ausgabe unserer Vereins-Zeitung wieder runde Geburtstage veröffentlichen. Wer seinen Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchte, teilt dies der Geschäftsstelle bitte mit.

Vereins-Nachrichten, neuer Name?

Unsere gedruckte Information für Mitglieder und Freunde heisst „Vereins-Nachrichten“. Der Name mag korrekt bezeichnen, was den geeigneten Leser erwartet. Der Name ist aber – gelinde gesagt – ziemlich langweilig. Wir würden unserer Zeitung gern einen neuen Namen geben; vielleicht einen, der etwas mehr Emotion ausdrückt und bei dem wir uns alle wiederfinden können.

Wer hat die zündende Idee? Über Vorschläge (per Post, Mail, Telefon oder direkt an die Geschäftsstelle) freuen wir uns sehr! Mal sehen, ob wir das schaffen und wie wir dann zu einer Entscheidung kommen.

Seit 1872

- **Bettfedern-Reinigung**

Betten
Schwen

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- **Matratzen**
- **Lattenroste**
- **Bett- und Tischwäsche**
in großer Auswahl

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG - WANDSBEK
TELEFON (040) 68 59 00
TELEFAX (040) 68 06 85

INKLUSIONSMANNSCHAFT

CORDI-LEBENSCHILFE-TEAM

Moin! Moin! An Alle!

Ich möchte vor dem Lesen dieses Berichts darauf hinweisen, dass es sich um meinen persönlichen (subjektiven) Spielbericht handelt, und ich bis jetzt noch völlig begeistert bin, was möglich war und ist.:-)

Als ich am Samstag, den 19. Juli 2014 bei der Lebenshilfe stand und dort gerade mal vier Leute eintrudelten, rutschte mir mein Herz in die Kniekehlen: War es möglicherweise doch zu warm zum Fußballspielen? So dass sich unsere Leute lieber im Freibad aufhielten und Wasserball spielen, als Fussi im Bekkämp? Mit manchen sorgenvollen Gedanken fuhr ich los - was würde sein, wenn keiner da ist?!! Aber ich sollte mich sowas von getäuscht haben... Als wir im Bekkämp ankamen, wurden wir bereits zahlreich erwartet und es wurden immer mehr! Freunde und Familien unserer Spieler, die Cordi- Liga-Mannschaft - alle wollten dabei sein und natürlich unsere Gäste, die >Hermes< Mitarbeiter: super sympathisch, offen, locker und zu-

gewandt! Einfach toll!! Gab's hier überhaupt Menschen mit Behinderungen? Oder einfach nur ganz verschiedene Menschen mit ganz unterschiedlichen Stärken... Die beiden Mannschaften waren so bunt gemischt! Die Cordi- Liga - Spieler wollten unsere Leute unbedingt unterstützen, bei Hermes spielten Kinder der Mitarbeiter mit und dann unsere Leute mit „Handicap“, was jedoch gar nicht in's Gewicht fiel, bei dieser bunten Mischung...:-D Leider haben wir 5:3 gegen Hermes verloren... Aber unsere Spieler haben sich riesig gefreut, so >richtigen< Fußball zu spielen, mit 11 Leuten auf dem Platz, einer richtigen Mannschaftsaufstellung, die Robin organisierte, und dann noch über das ganze Feld!! Das gibt es sonst im „Behindertensport“ leider gar nicht. Auch die Mischung von „normalen“ Mannschaften und Menschen mit „Behinderung“ ist meines Wissens nach noch nicht sehr weit fortgeschritten... (Der FC St. Pauli engagiert sich hier besonders, aber sonst?) Oft traut man Menschen mit „Handicap“ nicht so





viel zu und „behindert“ sie damit erst recht. Ich persönlich jedoch würde diese Mischung von „normalem“ Fussball und Menschen mit Behinderung weiter forcieren, denn das ist für mich Inklusion und eben nicht die >Sonderveranstaltung< mit >Sonderregeln< für „Sondermenschen“... wie z.B. die der Spezial- Olympics >extra< für Menschen mit Behinderung... (Menschen mit Behinderung spielen durchschnittlich in 6er Mannschaften, über halbe Felder und max. 12Minuten...) So fehlen zu einem sportlich-inklusiven Miteinander im Breitensport oft gemeinsame Kontakt- und Berührungspunkte. Mit >Hermes< hat sich eine Betriebssportmannschaft einfach aus Interesse heraus an uns, den FC - Lebenshilfe/ Cordi gewendet, um uns kennen zu lernen und mehr von uns zu erfahren und mit uns gemeinsam zu erleben. Das finde ich toll! Und ich würde mir mehr davon wünschen: Mehr Berührungspunkte zwischen „normalen“ und „inklusive“ Veranstaltungen und Vereinen, mehr bodenständige Praxis statt theoretischer Gespräche. Mehr: „Einfach tun!“ Damit haben >Hermes<, Cordi und

die Lebenshilfe angefangen und ich hoffe, es geht so weiter... Die Rückmeldung unserer Spieler war pure Begeisterung gerade über diese „ganz normalen“ Verhältnisse, über die netten und „coolsten“ Leute von >Hermes< und die Cordi- Liga - Spieler und es gab nur ein Kommentar nach dem Spiel: „Nochmal!“ Aber das wird dann mein Nachfolger organisieren und ich freu mich darauf, einfach mal Zuschauer zu sein:-D 8-)

Viele Grüße und alles alles Gute!

Johanna Šabat

P.S. Zum Schluss noch etwas zum Schmunzeln: Der Schiri stand vor mir - nur leider habe ich ihn als solchen gar nicht erkannt. Er sprach immer von dem >Gespann< das bestellt sei und bezahlt werden müsse. In meinem Kopf sauste alles durcheinander: Hatte jemand einen LKW bestellt - vielleicht einen mit Anhänger - zum Umziehen? Oder waren womöglich Pferde vor Ort??! Ich konnte mir einfach keinen Reim darauf machen, was für ein >Gespann< das sein könnte, bis mir der Schiri von seinem Linienrichter erzählte, der noch im Stau stand...:-D

HERZSPORT

Aktivitäten der Herzsportgruppen

Wie jedes Jahr so haben wir auch in diesem Jahr (am 10. Juli 2014, 18.00 Uhr), zu einer Grillparty eingeladen. Diesmal nicht in den Schulhof und die Sporthalle Denksteinweg oder in die Sportstätte nach Havighorst, sondern in das Clubhaus WTSV Concordia am Osterkamp. Wir wollten nach der Fusion im März 2013 diese Räume und die Gastlichkeit kennenlernen.

Bei strahlendem Sonnenschein, wolkenlosem Himmel und bei Temperaturen von 28 ° haben sich 68 Teilnehmer der Sportgruppen mit Angehörigen im

Innenhof des Clubhauses getroffen. Eigentlich war der Innenhof für so viele Teilnehmer zu klein aber mit Hilfe des Wirtes Ottmar Frank wurden Tische und Stühle so umgestellt, dass alle Platz fanden. Inzwischen hatte der Wirt mit seinen Angestellten die Grillgeräte mit Putenbrust, Schweinehacken, Schinkenwurst oder Thüringer Bratwurst bestückt und ein reichhaltiges Salatbuffet aufgestellt. Mit dem Service und der Bedienung waren alle sehr zufrieden.

Wie die Bilder beweisen, wurden neben Essen und Trinken auch unterhaltsame Gespräche geführt und ein freundschaftlicher Erfahrungsaustausch gepflegt. Die Stimmung war bis zum Schluss vortrefflich. In unserer Herzsportgruppe nimmt neben dem Herzsport auch das gesellige Beisammensein und die soziale Integration einen wichtigen Platz ein. Bei den gemeinsamen Aktivitäten wurden schon manche Freundschaften geschlossen, besondere Ereignisse gewürdigt und der Gruppengeist gefördert.

So wurde das Grillfest wieder zu einem besonderen Highlight zu Beginn der Sommerferien und zu einem unvergesslichen Erlebnis im Osterkamp. Den Organisatoren und dem Sportverein möchten wir für die Unterstützung und das Gelingen der Grillparty herzlich danken.

Dr. R. Klein

***Sie suchen den passenden
Versicherungsschutz zu
günstigen Konditionen?***



Vergleichen Sie mit unserer Hilfe!

Klaus-Dieter Buck

VERSICHERUNGSMAKLER

- Unabhängiger Versicherungsmakler
- Zusammenarbeit mit mehr als 30 namhaften Versicherungsgesellschaften
- Mitglied des WTSV Concordia.

Fuhlsbüttler Str. 257 22307 Hamburg
Tel. 64 22 44 55 www.kdbuck.de



FUSSBALL

Die Liga ist auf Kurs

Nach dem 5. Spieltag nimmt die Liga-Mannschaft den 1. Tabellenplatz der Landesliga Hansa ein. Nach 4 Siegen und 1 Remis überzeugen die Spieler der Liga auf ganzer Linie.

Mit 15 neuen Spielern überwiegend im Alter von 18-20 Jahren, hat sich eine Mannschaft zusammen gefunden, die mit Oberliga erfahrenen Spielern und jungen Spielern mit viel Potenzial gespickt ist. Das erweiterte Trainer- und Funktionsteam investiert viel Zeit und Energie, um diese Mannschaft auf den Weg nach oben fit zu machen.

Der momentane Erfolgskurs ist jedoch nicht selbstverständlich. Einige gute Mannschaften der Liga erwischten keinen so guten Saisonstart. So blieben die hoch gehandelten FC Türkiye oder SC

Schwarzenbek sehr deutlich hinter den Erwartungen zurück. So langsam haben sich aber auch diese potenziellen Meisterschaftskandidaten berappelt und Fahrt aufgenommen.

Unsere Mannschaft hat also noch einen langen und beschwerlichen Weg vor sich und wird zweifelsohne noch den einen oder anderen Rückschlag hinnehmen müssen. Dann wird sich zeigen, wie sehr die Mannschaft zusammen gewachsen ist, wie sehr jeder für den nächsten kämpft und wie man zwischenzeitliche Talfahrten gemeinsam überstehen kann.

Auf diesem Weg haben wir bisher treue Fans und interessierte Concorden begeistern können, die Woche für Woche am Spielfeldrand die Mannschaft unter-



stützen und nach vorne peitschen. Vielleicht nutzen auch Sie mal die Möglichkeit und lassen sich begeistern. Kommen Sie zu einem Liga-Spiel und

genießen Sie guten Fußball einer jungen dynamischen Mannschaft.
Sportliche Grüße
Florian Peters

Das Abenteuer B-Junioren-Bundesliga

Als feststand, dass wir mit unserem 98er Jahrgang in der B-Junioren-Bundesliga spielen werden, begann die Arbeit. Es musste ein schlagkräftiger Kader zusammengestellt werden. Da wir letzte Saison mit weitem Abstand Hamburger Meister in der B-Verbandsliga wurden, stand für uns fest, dass wir ein gutes Gerüst für die neue Saison haben. So blieben auch 16 Spieler aus der Vorsaison dabei. Diese ergänzten wir mit 10 neuen Spielern.

Wir begannen mit der Vorbereitung am 14.07.2014. Leider hatten die Jungs da kaum Ferien, aber der 1. Spieltag war ja auch schon am 09.08.2014. So blieben uns 4 Wochen Zeit. Mit täglich 2 Einheiten

gingen wir in die Vorbereitung. In den ersten 2 Wochen wurde an der Fitness gearbeitet. Dies alles viel mit Ball. Vom 28.7 – 01.8 hatten wir dann ein Trainingslager in Westerstede. Dort haben wir an der Taktik gearbeitet. Es wurde am Offensivpressing, Mittelfeldpressing und Defensivverhalten gearbeitet. Auch wurden Standards eingeübt. Wir haben Videoanalysen von den einzelnen Trainingseinheiten gemacht, um den Spielern vor Augen zu führen, was sie da oder dort falsch gemacht haben. In Gesprächen mit den Jungs kam heraus, dass dies eine sehr gute Unterstützung in der Wahrnehmung ist. Leider verletzte sich ein Spieler von uns schwer.





Er hat sich gleich am 1.Tag den Unterarm gebrochen. Er musste operiert werden und die restliche Zeit im Krankenhaus verbringen.

Die akribische Arbeit der letzten 4 Wochen zahlte sich schon am 1.Spieltag aus. Die Mannschaft hat sehr gut das Eingebühte umgesetzt und die taktischen Vorgaben des Trainers befolgt, so dass wir gegen Energie Cottbus einen Sieg landen konnten. Dieser Sieg war hart erkämpft. Die Mannschaft hat gemerkt, dass in der Liga ein anderer Wind weht. An die rüde Gangart von Cottbus mussten sich unsere Jungs erst gewöhnen. Sie nahmen den Kampf an, so dass ein sehr körperbetontes Spiel entstand. Wir hatten im 1.Abschnitt mehr vom Spiel und erspielten uns die eine oder andere Torchance. Nach einer schönen Kombination gingen wir dann auch in der 15. Minute verdient in Führung. Wir versuchten weiter unser Spiel zu machen. Dies gelang uns auch bis zum Halbzeitpfeiff. Im 2.Abschnitt zogen sich unsere Jungs zurück und überließen Cottbus das Spielgeschehen, ohne aber in große Gefahr zu geraten. Die Abwehr stand sehr gut und lies nichts Nennenswertes

zu. Es ergab sich für uns noch der eine oder andere Konter. Leider wurden diese nicht vernünftig zu Ende gespielt, um das Spiel früher für uns zu entscheiden. Am Ende stand ein verdienter Sieg für uns zu Buche und die ersten 3 Punkte in der B-Bundesliga.

Unsere Ziele für diese Saison sind klar definiert: Wir wollen den Klassenerhalt schaffen und die Mannschaft sowie jeden einzelnen Spieler sportlich, taktisch und in Fitness weiter ausbilden.

Leider konnte am zweiten und dritten Spieltag nicht gejubelt werden. Es ging zu den Mitfavoriten der B- Bundesliga NordNordost, Werder Bremen und VfL Wolfsburg. Die Spiele gingen mit 0 : 4 bzw. 0 : 6 verloren. Die Punkte wollen wir aber gegen andere Teams holen. Losgehen soll es bereits am Wochenende 6./7. September in Magdeburg.

Über regen Besuch und die Unterstützung zu unseren Heimspielen würde sich die Mannschaft sowie das gesamte Funktionsteam sehr freuen.

Andreas Brelle Betreuer B1

Nachtrag: Hat leider nicht geklappt. Wir lassen uns aber nicht entmutigen.

Jugendclub Concordia – Am Neumarkt

Am Neumarkt 1 · 22041 Hamburg

**Räumlichkeiten für Ihre Feierlichkeiten
bis zu 50 Personen zu vermieten**

Kalt- und Warmspeisen, preiswerte Getränke

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 16:00 – open end • Sa./So.: je nach Spielbetrieb

**Der nette
Treffpunkt
in
Wandsbek!**



Telefon 0162 - 49 86 992

SCHACH

Die Vereinsmeisterschaft 2014 hat begonnen

Dabei gab es in der 1. Runde überraschende Ergebnisse: Die nach dem geglückten Aufstieg in die Bezirksliga selbstbewusst gewordenen Vertreter der 2. Mannschaft (Helmuth Nikolaus, Peter Schwenn und Günter Woitas) errangen gegen die Vertreter der 1. Mannschaft (Torsten Wehebrink, Günter Strenzke und Rolf Gehrke) 1,5 von 3 möglichen Punkten.

Alle Wandsbeker Concorden können mitmachen

Da unser Vereinsturnier als offenes Turnier nach Schweizer System ausgerichtet wird, ist auch ein späterer Einstieg in das Turnier möglich. Wer seine schachlichen Fähigkeiten einmal erproben möchte, ist herzlich eingeladen. Es ist nach dem Turniermodus auch möglich, nur eine Partie zu spielen (maximal 7). Unser Spieltag ist immer Donnerstag, 19 Uhr im Vereinsheim am Osterkamp. Kontakt: Torsten Wehebrink 040-763 753 7 oder [twehebrink\(at\)web.de](mailto:twehebrink(at)web.de)

Rolf Gehrke ist Hamburger Meister im Schnellschach der Senioren

Rolf gewann mit 5/7 Punkten vor Andreas Liersch (Wandsbeker Concorde) mit 4,5/7 und Norbert Becker (Barmbeker SK) mit ebenfalls 4,5/7.

Bei der Mannschaftsmeisterschaft wurden die Wandsbeker Concorden mit Erich Maahs, Andreas Liersch, Rolf Gehrke und Peter Schwenn Zweite hinter HSK I.

Unsere nächsten Termine:

18.09.2014 und 25.09.2014 Vereinsmeisterschaft (offen für alle Wandsbeker Concorden, 02.10.2014 Blitz Grand Prix (offen für alle). Eine aktuelle Terminübersicht, Berichte über unser Vereinsleben sowie Links zu interessanten Schachseiten bietet unsere von Peter Schwenn hervorragend betreute Internetseite (scconcordia.de).

Die 2. Mannschaft sucht noch begeisterte Schachspieler

Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga sucht die 2. Mannschaft noch begeisterte Schachspieler, um in der nächsten Spielzeit die Klasse zu halten. Zurzeit bietet unsere Schachabteilung: Teilnahme an den Mannschaftskämpfen des Hamburger Schachverbandes, regelmäßiges Schachtraining mit versierten Trainern, Schachseminar mit IM Beckemeyer (jeweils im November in Kühlungsborn), eine monatlich erscheinende Vereinszeitung (Schachinfo) sowie eine brandaktuelle Internetseite.

Interessenten wenden sich bitte an Helmuth Nikolaus (Tel.: 040-244 31076) oder an [schach\(at\)scconcordia.de](mailto:schach(at)scconcordia.de)

Schachaufgabe: Weiß zieht und gewinnt eine Figur

(Auflösung an jedem Donnerstag um 19 Uhr im Vereinsheim am Osterkamp).



aus Gunter Tiedt-Karen Pump (Stadtligakampf Concordia gegen HSK 8), Hamburg 2014.

Trainingswochenende in Kühlungsborn

„Im Hotel Europa wirkte in bewährter Weise unser Trainer IM Werner Beckemeyer, der Mann mit den tausend Augen, Weltrekordler beim flinken Bewegen der Figuren auf dem Demonstrationsbrett und einfühlsamer Pädagoge, der die Kunst des differenzierten Unterrichts perfekt beherrscht“ (Analyse von Dr. Günter Strenzke im Schach-Info 12/2012). Allen anderen hat es auch sehr viel Spaß gemacht!

Beim geselligen Abend im „Nordblick“ trug Siegfried Prochnow eine von Michel Böckel mitgebrachte Höllengeschichte sowie ein Gedicht über den Reiz der Frauen vor. Danach spielte er einen Sketch so gekonnt vor, dass wir vor Lachen keine Luft mehr bekamen.

Silvia und Helmuth Nikolaus überreichten Werner Beckemeyer als Dank eine schachlich dekorierte Tasche für einen selbst entworfenen Laptop, der mit einer besonders kniffligen Schachstudie gefüt-

tert war: „ich benutze jetzt nur noch die neue Laptop-Tasche, und sei es wegen der anerkennenden Blicke, die ich dafür in Bus und Bahn von modebewussten jungen Frauen ernte“ (Werner Beckemeyer). (PS Silvia: ich will auch so eine Tasche!)

Zum Schluss noch eine kleine Übung: Schwarz zieht und gewinnt eine Figur:



Walddörferstraße 127
22047 Hamburg · Telefon 693 70 37
www.friedrich-kreutzer.de

Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölfeuerung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik

„Störungsdienst rund um die Uhr“

BADMINTON

Liebe Sportfreunde,
meine Name ist Helge und ich leite die Badminton Gruppe im Sonnenweg (Mo 18:30 – 19:30 Uhr). Wir sind eine recht kleine Gruppe und würden uns über Zuwachs freuen. Das Leistungsniveau ist gut gemischt und auch Anfänger haben bei uns Chancen, das gute und richtige Badminton Spiel zu erlernen.

Badminton ist ein ganzheitlicher Sport, man kennt ja das gute alte Federball Spiel, nur ist Badminton erheblich schneller und

fordert vom Körper mehr und bessere Koordination. Das Spiel steigert die Kondition, Koordination und auch das soziale Gefüge, da man mit „fremden“ Menschen zusammen spielt.

Hat jemand Lust bekommen es mal auszuprobieren? Komm einfach vorbei. Einen Leihschläger kannst Du bei mir bekommen. Du solltest allerdings Turnschuhe und auf jeden Fall ein Getränk mitbringen, denn das Spiel ist zeitweise schweißtreibend.

RÜCKENFIT

Hallo ich bin die Neue.

Seit Juni 2014 trainiere ich die Gruppe Rückenfit (ehemals von Heike Merten) Montags von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Sporthalle Schule Sonnenweg. Wir starten mit Aerobic Low Impact, danach folgt ein Workout mit Kleingeräten und auch mit spielerischen Elementen. Dehnen und

Entspannen sind selbstverständlich. Spaß und gute Laune ist inklusive.

Eure Sybille Klockgether

*Trainerin für Fitness und Gesundheit +
Herzsport*



Blumen
Loos

Fleurop-Service



Wir sind 365 Tage im Jahr
für Sie da!

Bahngärten 30 · 22041 Hamburg
Telefon: 040 - 68 06 37
www.BlumenLoos.de

Geöffnet:
Montag - Samstag: 7-20 Uhr
Sonn- und Feiertage: 9-19 Uhr

Sportart	Zielgruppe	Tag Uhrzeit	Ort
Badminton	Damen und Herren	Mo 18.30 – 19.30 Uhr	Sonnenweg 90
FUSSBALL			
Fußball-Jugend	Trainingszeiten über Jugendleitung: 0176 32 23 43 81 ab 17.00 Uhr		
Fußball-Mädchen	alle Mannschaften	Mo 17.00 – 18.30 Uhr	Bekkamp 27
	alle Mannschaften	Mi 17.00 – 18.30 Uhr	Bekkamp 27
Fußball-Erwachsene	1. Herren	Mo 19.30 – 21.00 Uhr	Bekkamp 27
	1. Herren	Mi 19.30 – 21.00 Uhr	Bekkamp 27
	1. Herren	Do 19.30 – 21.00 Uhr	Bekkamp 27
	2. Herren	Di 19.30 – 21.00 Uhr	Sportplatz am Neumarkt
	2. Herren	Fr 19.30 – 21.00 Uhr	Sportplatz am Neumarkt
	Senioren	Mi 19.00 – 21.00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Supersenioren	Mi 18.30 – 19.30 Uhr	Grandplatz Osterkamp 59
	Ü 60	Mi 19.00 – 21.00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Alte Herren	Mi 19.00 – 21.00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Lebenshilfe	Fr 16.30 – 17.30 Uhr	Grandplatz Osterkamp 59
TURNEN			
Kinderturnen	2,5-6 Jahre	Sa 10.00 – 11.00 Uhr	Stephanstraße 103
	4-8 Jahre	Do 16.00 – 17.00 Uhr	Öjendorfer Damm 8
	4-7 Jahre	Mo 16.00 – 17.15 Uhr	Rahlaukamp 17
	7-14 Jahre	Mo 17.15 – 18.30 Uhr	Rahlaukamp 17
	Ab 7 Jahre	Sa 16.00 – 18.00 Uhr	Jenfelder Straße 252
Elter/Kind Turnen	Kinder 2-6 Jahre	Di 16.30 – 18.00 Uhr	Rahlaukamp 17
Leistungsriege	Mädchen (die kleineren)	Mo 16.30 – 18.30 Uhr	Jenfelder Straße 252
	Mädchen (die größeren)	Mo 18.00 – 20.00 Uhr	Jenfelder Straße 252
	Mädchen (die kleineren)	Fr 16.00 – 18.00 Uhr	Otto-Hahn-Schule
	Mädchen (die größeren)	Fr 17.30 – 19.30 Uhr	Otto-Hahn-Schule
Gymnastik			
Senioren Aktiv Älter werden	Damen und Herren	Do 17.00 – 18.00 Uhr	Otto-Hahn-Schule gr. Halle
Senioren-Gymnastik	ab 50+	Di 18.00 – 19.00 Uhr	Stephanstraße 103
FITNESS-SPORT			
Rücken-Fit	Damen und Herren	Mo 10.00 – 11.30 Uhr	Osterkamp 59
	Damen und Herren	Mo 17.00 – 18.30 Uhr	Sonnenweg 90
	Damen und Herren	Di 17.00 – 18.30 Uhr	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Mi 17.45 – 18.45 Uhr	Osterkamp 59
	Damen und Herren	Do 18.00 – 19.30 Uhr	Walddörferstraße 91
Fitness-Gymnastik	Damen und Herren	Mo 18.00 – 19.00 Uhr	Osterkamp 59
	Damen und Herren	Di 11.15 – 12.15 Uhr	Osterkamp 59
	Damen und Herren	Mi 20.00 – 21.00 Uhr	Sonnenweg 90
Total Body Workout	Damen und Herren	Mo 20.00 – 21.00 Uhr	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Di 19.30 – 21.00 Uhr	Rahlaukamp 1a
	Damen und Herren	Do 19.00 – 20.00 Uhr	Osterkamp 59
Functional Training	Damen und Herren	Mi 19.00 – 20.00 Uhr	Osterkamp 59
Damen-Gymnastik	Damen	Di 19.00 – 20.00 Uhr	Stephanstraße 103
Ballett für Erwachsene	Damen und Herren	Mo 19.00 – 20.00 Uhr	Osterkamp 59
Handball	1. Damen	Di 18.30 – 20.00 Uhr	Jenfelder Allee 53, OHS
	1. Damen	Fr 18.30 – 20.00 Uhr	Jenfelder Allee 53, OHS
	Herren	Fr 20.00 – 22.00 Uhr	Turnierstieg 16
	Spielgemein. mit HTBU	Fr 20.00 – 22.00 Uhr	Turnierstieg 16
Handball A Jugend	Jahrgang 1996/97	Mo 17.30 – 19.00 Uhr	Otto Hahn gr. Halle
	Jahrgang 1996/97	Do 18.30 – 20.00 Uhr	Münzelkoppel

...AUF EINEN BLICK



Sportart	Zielgruppe	Tag Uhrzeit	Ort
Handball Männer	Männer	Di 20.00 - 21.30 Uhr	Otto Hahn gr. Halle
	Männer	Fr 18.00 - 20.00 Uhr	Kielkoppelstr.
	Männer	Mo 19.00 - 21.00 Uhr	Steinhauerdamm (Okt. - Apr.)
Herzsport	Damen und Herren, 3 Gruppen	Do 16:45 - 20:00 Uhr	Denksteinweg 17
Jedermann-Sport	Hobby Volleyball	Di 18:30 - 20:00	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Di 20:00 - 22:00	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Do 20:00 - 22:00	Walddörferstraße 91
Jiu Jitsu	ab 14 Jahre	Mo 20.30 - 22.00 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	ab 14 Jahre	Mi 20.30 - 22.00 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
Judo	Anfänger ab 6 J.	Mo 16.15 - 17.15 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Fortgeschrittene ab 10 J.	Mo 17.15 - 18.45 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Erwachsene ab 15 J.	Mo 19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Anfänger ab 6 J.	Mi 16.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Erwachsene	Mi 20.30 - 22.00 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Fortgeschrittene	Do 17.00 - 18.30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Anfänger ab 5 J.	Fr 16.30 - 17.45 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Erwachsene ab 15 J.	Fr 18.00 - 19.30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
Karate	Kinder ab 8 J.	Di 17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
Karate Kampfraining	Damen und Herren	Mi 18.00 - 20.00 Uhr	Bekkamp 21
Karate (Wado Ryu)	Jug./Erw.	Mo 20.00 - 21.30 Uhr	Rahlaukamp 17
	Jug./Erw.	Mi 18.15 - 19.45 Uhr	Sonnenweg 90
	Kinder und Jugend	Mi 17.00 - 18.15 Uhr	Sonnenweg 90
	Kinder und Jugend	Do 17.00 - 18.15 Uhr	Otto Hahn gr. Halle
	Jug./Erw.	Di 19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Kinder ab 8 J.	Do 17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Jug./Erw.	Do 19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Jug./Erw.	Do 19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Ab 6 Jahre	Mo 18.00 - 19.30 Uhr	Bekkamp 52
	Ab 14 Jahre	Mo 19.30 - 21.00 Uhr	Bekkamp 52
	Ab 6 Jahre	Fr 18.00 - 19.30 Uhr	Bekkamp 52
	Ab 14 Jahre	Fr 19.30 - 21.00 Uhr	Bekkamp 52
	ab 8 Jahre	Mi 18.30 - 21.00 Uhr	Denksteinweg 17, Schule
	Kulturelle und gesellige Veranstaltungen · Kontakt: Heinz Sevecke, Tel. 6 54 63 36		
Schach	Jugend/Erw.	Do 19.00 - 22.00 Uhr	Klubhaus Osterkamp 59
Schwimmen	Info über Geschäftsstelle. Tel. 6 53 47 13		
Tanzen	Tanzkreis	Mo 19.00 - 21.30 Uhr	Schule Öjendorfer Damm 8
Square Dance u. Gesellschaftstanz		Di 16.15 - 18.15 Uhr	Musikraum Sonnenweg
Tennis	Damen und Herren	Mo-So 07.00 - 22.00 Uhr	Bekkamp 54, Tennisplätze
	Herren	Mo 19.00 - 21.30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Damen	Di 19.00 - 21.30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Herren	Do 19.00 - 21.30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Damen und Herren	Mo 19.00 - 22.00 Uhr	Eenstock 15 (Weidkoppel)
	Damen und Herren	Do 19.00 - 22.00 Uhr	Eenstock 15 (Weidkoppel)
	Damen und Herren	Mo 20.00 - 21.45 Uhr	Jenfelder Allee 53, OHS
Volleyball	Damen und Herren	Mo 20.00 - 22.00 Uhr	Turnierstieg 16, kleine Halle
	Damen und Herren	Di 20.00 - 21.30 Uhr	Paracelsusstr. 30

Wie kann ich mitmachen?

Entweder zu einem der hier veröffentlichten Trainingstermine – einfach mal hingehen, zuschauen und die Zuständigen ansprechen, oder direkt tel. Kontakt zur Abteilungsleitung aufnehmen, oder sich tel. in der Geschäftsstelle erkundigen, oder direkt in der Geschäftsstelle melden!



TENNIS

Neues vom Tennis

Die Radtour

Alle Jahre wieder im August bei gutem Wetter..... so erhoffte es sich jeder, der mitmachen wollte. Doch dieses Jahr war alles anders.

Der Vormittag vor dem Start unserer traditionellen Fahrradtour erwies sich als etwas holperig. Viel Regen, wenige trockene Pausen, das bot uns der launische Wettermacher. Trotzdem fehlte keiner der angemeldeten Radfahrer am Treffpunkt auf der Tennisanlage. Doch die Hoffnung auf einen zeitigen Start sank von Minute zu Minute, denn es regnete fast ohne Unterbrechung. Aber dann ging den Regenwolken eine halbe Stunde nach der geplanten Startzeit die Puste aus und 29 wildentschlossene und auch kleidungsmäßig gut ausgerüstete Radfahrer konnten in die Pedalen treten.

Los ging's durch die Feldmark Richtung Willinghusen, weiter durch herrliche Natur über Glinde nach Neuschönningstedt. In unmittelbarer Nähe eines schönen Friedhofs legten wir unsere erste Pause ein. Jochen erwartete uns schon und hatte allerlei Essbares, das von Franz, dem Wirt, zubereitet und mit Ritas köstlichen Pizzen als Sahnehäubchen versehen war, und auch viele Getränke im Angebot. So kaputt war aber allerdings noch keiner von uns, dass er sich schon eine Ruhestätte hätte aussuchen müssen, deshalb genossen wir nur die Ruhe und die schöne Lage unserer Raststätte.

Gestärkt und ausgeruht schwangen wir uns wieder auf die Räder, denn der Weg war noch weit. Durch Wälder und über Felder und Wiesen führte uns Bernd nach Witzhave und weiter Richtung Stelau. Dort war, was sonst, unsere Station

für die zweite Pause, die schon lang ersehnt wurde. Nochmals gab es wohlverdiente Stärkungen, denn sonst hätten wir ja den Rest der Strecke zurück bis zur Tennisanlage nicht mehr bewältigen können. Mit frischen Kräften versorgt tauchten wir wieder ein in die Feldmark. Es ist herrlich, wieviel Ruhe man in unmittelbarer Nähe der Stadt genießen kann. Ohne den lästigen Straßenverkehr waren sogar nette Unterhaltungen während der Fahrt möglich, was den Weg zurück gefühlt kürzer machte. Auch beflügelte uns die Aussicht auf einen gemütlichen Grillabend auf der Tennisanlage, den Franz, unser Wirt, ausrichtete, und der eine wunderschöne von Bernd wieder einmal toll ausgearbeitete Radtour beendete.

Turniererfolge

Was die sportliche Betätigung anbelangt, sind unsere Damen30 Spitze. Die Spielerinnen sind neben den Aktivitäten innerhalb unseres Vereins oft auf den angebotenen Turnieren benachbarter Vereine zu finden. Auch diese Saison konnten sie mit tollen Erfolgen aufwarten. Langsam entwickeln sich die Frauen deshalb auch zu häufig fotografierten Fotomodellen, da die meisten Turniere im Hamburger Bereich in der offiziellen Tenniszeitung des Verbandes besprochen und die Artikel auch mit vielen Fotos bestückt werden. Und oft sind eine oder zwei unserer Damen dabei. Man kann kaum noch die Platzierungen aufzählen, die sie abräumen!

In der letzten Zeit bei den FARMSENOPEN 14 waren es sogar drei Dreißigerinnen, die im Doppel 80+ dominierten, Ines Junge mit Katharina Reichard (Groß Borstel) waren Spitze, Stef Dieterich und Mei-

ke Nehr Korn belegten die zweite Spitze. Meike setzte dem Ganzen mit dem Sieg bei den Damen 40 die Krone auf. Nicht weniger beeindruckend war der Gewinn von Birte Hiestermann in ihrer Altersklasse bei den ÖJENDORF OPEN 14. Um das Ganze abzurunden, gewannen dort Stef Dieterich und Vanessa Asseuer die Damen-Doppel 40-Konkurrenz. Nicht schlecht, diese Leistungen!

Leistungsklassen-Turnier

Nach dem ersten Versuch, ein LK-Turnier (Leistungsklassen-Turnier) auf unserer Tennisanlage im August 2013 auszurichten, waren wir wegen des großen Erfolges sehr ermutigt, es in diesem Jahr erneut zu wagen. Wir schienen diesen Erfolg sogar noch toppen zu können, denn die Obergrenze der Anmeldungen war eigentlich schon erreicht, bevor die offizielle Ausschreibung veröffentlicht wurde und fast nur noch eine Warteliste eingerichtet werden konnte.

Federführend waren unsere 30er Damen. Sie übernahmen die fast schon traditionelle gute Verbindung zum Wettermacher, die unsere Wandsbeker Tennisspieler bei den meisten Turnieren haben. Viele Spieler, die nicht nur aus dem hamburger Gebiet, sondern auch aus der gesamten norddeutschen Ecke gemeldet hatten, staunten nicht schlecht, als sie bei

uns auf der Anlage in einem fast regenfreien Raum ankamen und Tennis spielen konnten. Was während deren Anfahrt zu uns nicht immer zu erwarten war.

Ein kleines Kunststück gelang der Turnierleitung, als sie es einem Spieler, der Verkehrsbedingt (Stau, Stau, Stau) für einen 2-stündigen Weg aus Niedersachsen fast 6 Stunden benötigte, doch noch ermöglichte, in dem Turnier mitzuspielen, was vorwiegend durch die grenzenlose Geduld seines Gegners und viele Streicheleinheiten seitens der Turnierleitung möglich war. Durch einige Verschiebungen anderer Spielansetzungen gelang es ihnen, dass sich der gesamte Spielplan nicht in seine Einzelteile zerlegte.

Da sich bei LK-Turnieren die Spieler immer alle recht gut kennen und verstehen, war die Atmosphäre während des gesamten Turnieres sehr freundschaftlich und locker. Was nicht zuletzt durch ein leckeres, reichhaltiges Verpflegungsangebot unserer Bewirtung unterstützt wurde. Noch lange nach dem offiziellen Ende des Turnieres saßen Wandsbeker Tennisspieler mit „fremden“ zusammen, bis uns die Bewirtung irgendwann zum Abschied drängte.

Kurzum, es war ein gelungener Tag, den wir mit Sicherheit in 2015 erneut veranstalten und vielleicht noch erweitern wollen.

nordrei
Dienstleistungen & Umwelttechnik GmbH

Telefon 040 736 09 60
www.nordrei.de

- Gebäude Außen- u. Innenreinigung
- Gartenpflege
- Hausmeisterdienste
- Polster- und Teppichreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Winterdienste

FITNESS-SPORT

Neue Kurse in der Fitness-Sparte: Functional Training und ZUMBA

Wir haben unser Kursangebot um zwei aktuelle Inhalte erweitert. Functional Training läuft schon mittwochs und ab 18. September werden wir donnerstags auch ZUMBA anbieten.

Wir bieten dann 14 feste Kurse pro Woche, beim derzeitigen Mitgliederstand ist dieses Angebot durchaus ausreichend. Sie bilden das Grundgerüst für unser Fitness-Angebot. Mit den verschiedenen Inhalten wird die allgemeine Anforderung an ein gesundes und abwechslungsreiches Training abgedeckt:

Rückenfit – ein Ganzkörper Workout mit Schwerpunkt Rücken-, Schulter- und Rumpfmuskulatur

Fitnessgymnastik – eine Trainingseinheit mit Schwerpunkt Beweglichkeit und Koordination

Total Body Workout – ein forderndes Ganzkörper Workout mit Schwerpunkt Kraft und Kondition

Functional Training – Leistungssteigerung in Basisfähigkeiten von sportartübergreifenden und alltagsorientierten Bewegungsabläufen und Muskelfunktionen

ZUMBA - lateinamerikanische Rhythmen, leicht zu lernende Schrittkombinationen und Partyfeeling.

(Unseren aktuellen Kursplan findet Ihr am Ende dieses Artikels.)

Zusätzlich werden wir zeitweise Kurse wie Bootcamp, High Intensive Intervall Training, Hip Hop für Kinder, Power Step u.v.m. anbieten. So bieten wir euch mehr Abwechslung und können auch neue Interessenten besser ansprechen.

Damit ihr über kurzfristige Änderungen im Kursplan (Zeit oder Ort) besser informiert werden könnt, gibt es ab sofort auf unserer website www.wtsvc81.de in der Sparte Fitness den Punkt NEWS! Dort werden wir sämtliche Änderungen die kurzfristig erforderlich sind zeitnah bekannt machen. Wenn z.B. jetzt im Sommer die Hallen zum trainieren einfach zu warm sind, kann man auf die Sportplätze ausweichen. Ebenso wird hier stehen, wenn ein Kurs im Notfall ganz ausfällt, ein Trainerwechsel stattfindet oder z.B. in einer Halle die Duschen nicht funktionieren..... So können wir schnell und flexibel auf Umstände reagieren, wo bislang Dutzende Teilnehmer telefonisch informiert werden mussten. Also in eurem eigenen Interesse – guckt regelmäßig auf unsere Seite.

Weiterhin viel Spaß beim Training und denkt daran: jede Bewegung zählt!

Regina Voigt

Weil die Chemie stimmt setzen auch wir auf Kooperation!

**Wie der WTSV Concordia von 1881,
gehen auch die MCC – Menssing Chemiehandel GmbH
und die PERAM Handelsgesellschaft mbH gemeinsame Wege.**

CREATING NEW IDEAS



peram

MCC – Dorotheenstraße 48 · D-22301 Hamburg · Tel. (040) 27 85 99-0 · www.mcc-hamburg.de

PERAM – Birkenkoppel 3a · 22399 Hamburg · Tel. (040) 532 20 23

Fitness-Kursplan WANDSBEKER TSV CONCORDIA

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

10.00-11.30 Uhr RückenFit Osterkamp 59	11.15-12.15 FitnessGymnastik Osterkamp 59		
17.00-18.30 RückenFit Sonnenweg 90	17.00-18.30 RückenFit Denksteinweg 17		18.00-19.00 ZUMBA Osterkamp 59
18.00-19.00 FitnessGymnastik Osterkamp 59		17.45-18.45 RückenFit Osterkamp 59	18.00-19.30 RückenFit Walddörferstrasse 91
19.00-20.00 Ballett für Erwachsene Osterkamp 59	19.00-20.00 DamenGymnastik Stephanstrasse 103	19.00-20.00 FunctionalTraining Osterkamp 59	19.00-20.00 TotalBodyWorkout Osterkamp 59
20.00-21.00 TotalBodyWorkout Denksteinweg 17	19.30-21.00 TotalBodyWorkout Ralauskamp 17	20.00-21.00 FitnessGymnastik Sonnenweg 90	

Rückenfit - Workout mit Schwerpunkt Rücken-, Schulter- und Rumpfmuskulatur

FitnessGymnastik - Workout mit Schwerpunkt Beweglichkeit und Koordination

TotalBodyWorkout – Workout Schwerpunkt Kraft und Kondition

FunctionalTraining – ganzheitliches Training Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination + Beweglichkeit

ZUMBA - lateinamerikanische Rhythmen, leicht zu lernende Schrittkombinationen und Partyfeeling

Mein erster Triathlon !

Irgendwie brauchte ich ein neues Ziel für mein tägliches Training und so habe ich mich entschlossen, es mal mit einem Triathlon zu versuchen. Also habe ich mich im letzten Winter kurzerhand für den ITU Hamburg Tri angemeldet. Soweit so gut – das wird schon gehen dachte ich, schließ-

lich laufe ich regelmäßig und trainiere ebenso häufig auf dem Rad und Schwimmen kann ja nicht so schlimm sein.

Erste Disziplin Schwimmen: haperte es gewaltig. Das letzte Mal richtig schwimmen musste ich im Schwimmunterricht

in der Schule! Und das ist laaange her. Außerdem wollte ich kraulen (sieht sportlicher aus) und das habe ich nie gelernt. Also damit erst mal anfangen: Personal Trainer gebucht und los ging es. Die Technik hatte ich schnell drauf, aber mit dem Lüftholen hat es nicht geklappt. Kam immer mehr Wasser als Luft und das Resultat: husten, würgen, spucken – sah nicht sportlich aus. Nach ein paar Wochen musste ich mir eingestehen Brustschwimmen ist doch auch toll. Also „nur“ noch die Strecke trainieren.

Die zweite Disziplin Rad fahren: kein Problem. Trockentraining spinning oder draußen auf unserem Familien-Tourenrad. Reicht doch – dachte ich. Leider kam ich mit unserem alten „Drahtesel“ nicht auf die erforderliche Geschwindigkeit. Und die Zeiten wo die „Jedermannen“ mit Hollandrädern antreten sind längst vorbei. Also habe ich mir ein günstiges gebrauchtes Rennrad gekauft. Meine Güte sind die Dinger UNBEQUEM! Aber was soll's, man gewöhnt sich ja bekanntlich an Alles. Und ich war froh, als ich im Rennen von den super teuren Rennmaschinen überholt wurde, dass ich nicht wirklich noch mit Klingel und Gepäckträger unterwegs war.

Die dritte Disziplin Laufen: generell kein Problem für mich, nur eine Fußverletzung macht mir seit einiger Zeit zu schaffen und ich hatte Mühe mein Trainingspensum einigermaßen zu schaffen.

Der Wettkampf: Vorfreude? Ach nee, was mache ich hier eigentlich? Will ich mich wirklich in diese Brüche stürzen mit Hunderten anderen Verrückten von denen bestimmt jeder Dritte mal kurz „reingepinkelt“ hat? Aber ich hatte ja nicht die ganzen Kosten und Mühen investiert, um jetzt zu kneifen. Also Augen zu und durch. Die drei Disziplinen habe ich



ganz gut geschafft, die Übergänge kann man schneller hinkriegen – böse Zungen haben behauptet, ich hätte wohl in der Wechselzone noch nett gefrühstückt, oder sie mit einer Shopping Meile verwechselt – aber egal, das Durchkommen zählt. Und als mir im Ziel meine Finisher Medaille umgehängt wurde war ich GAAANZ STOLZ! Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung von Freunden und Familie und besonders bei Inge und Günther Jessen, die mich am Start losgeschickt und im Ziel wieder empfangen haben.

Und jetzt ein paar Tage später bin ich sicher: im nächsten Jahr bin ich wieder dabei!

Und vielleicht hat ja jemand von EUCH auch Lust mitzumachen, auch Staffeln mit je 3 Leuten sind möglich.

Denkt daran: jede Bewegung zählt!

Regina

KARATE

Kyu Cup 2014

Die Sportler des Wandsbeker TSV Concordia gingen mit 18 Wettkämpfern an den Start zum Internationalen Kyu Cup. Der Kyu Cup ist ein Turnier, welches eine jahrelange Tradition im Wettkampfkatalog der Hamburger Karategemeinde hat. Auch aus benachbarten Bundesländern kommen Mannschaften zu diesem Wettkampf.

Erstmals traten die Wado ryu Karatekämpfer der fusionierten „Wandsbek 72er“, unter Führung von Klaus und Roy, im Kader des WTSV Concordia an.

Wado ryu ist neben dem Shotokan eine der vier großen Karatestilrichtungen.

Als Betreuer standen erneut Kerstin und Günther am Mattenrand. Die Trainer Hizir, Domingos, Jan und Klaus kamen ihren Pflichten als Kampfrichter nach.

Pünktlich begann das Turnier mit den Katawettbewerb.

Die Jüngsten mussten schließlich wieder als Erste starten.

Melisa erkämpfte sich souverän den Titel als Meisterin in ihrer Klasse und konnte bei der Siegerehrung auf dem Siegerpodest ganz nach oben steigen.

Bei den Jungs kam Milad im Anschluss erst über den Umweg der Trostrunde zu seiner Bronzemedaille.

Die nächsten zwei weiblichen Wettkampfklassen wurden durch Zusammenlegung mehrerer Klassen von unseren Athletinnen dominiert. Aus diesem Grund mussten bereits in der zweiten Runde einige unsere Mädels gegeneinander antreten. Für Hannah kam deshalb das Turnierende vorzeitig und in der Trostrunde mußte sich auch Ellham, trotz starker Leistungen, vom Wettkampfgeschehen verabschieden.

Nach langer Durststrecke erkämpfte sich Samira, fast in alter Form, endlich mal wieder einen Siegerpokal.

Tamanna errang verdient den zweiten Platz, und eine Bronzemedaille konnte Madina in Empfang nehmen. Simone fand sich bei dieser erfahrenen Konkurrenz leider auf dem vierten Platz wieder. In diesem starken Feld war es jedoch ein sehr guter Auftritt der jungen Kämpferin. Yasmin konnte sich in der Klasse der älteren Mädchen bis auf den zweiten Platz vorkämpfen und überließ Semra und Samira und Madina Janne jeweils die dritten Plätze. Sarah, bei den großen Mädchen, erreichte trotz versierten Gegnerinnen den dritten Rang.



Samira und Madina



Mark



Ali

Bei den Jungs lief es ähnlich. Auch diese Klasse wurde von den Wettkämpfern des WTSV Concordia beherrscht.

Mark nahm den Siegerpokal in Empfang, die Silbermedaille erkämpfte sich Hamsa, und Ali fand sich auf dem dritten Rang wieder. Phillip, aus der Wado ryu Abteilung, konnte auch eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Die Leidtragenden waren hier Abbas, der gerade von einem Bruch des Mittelhandknochens genesenen war und Nawin, der als Orangegurt der mit der niedrigsten Graduierung in dieser Gruppe antreten musste.

Abbas landete in der Trostrunde noch auf einem vierten Platz.

Ali mußte nun im Freikampf antreten. Im Freikampf tragen die Kontrahenten Faust- und Fußschützer. Des Weiteren sind Schienbeinschützer sowie Zahn-

und Tiefschutz Vorschrift, um mögliche Verletzungen zu verhindern.

Durch Friedhelm, seinen Kumitetrainer, war Ali optimal vorbereitet.

Er machte kurzen Prozeß: Noch vor Ablauf der regulären Kampfzeit besiegte er seinen Gegner im Finale.

Verdient und freudestrahlend nahm er schließlich den ersten Platz auf dem Siegerpodest ein.

Somit kann sich die vereinigte Budoabteilung des WTSV Concordia über drei mal Gold, drei mal Silber, sieben mal Bronze und zwei mal über einen vierten Platz in der Disziplin Kata und einmal Gold im Kumite freuen.

Damit ist der WTSV Concordia wieder einmal der erfolgreichste Verein in der Disziplin Kata.

Klaus Bohnsack/ Fotos: Jarek Rygielski

JUDO

Erfolgreiches Wettkampfdebüt für Danny Marcks beim Elbecup 2014 in Hamburg

Am 05.07.2014 fand der 1. Internationale Elbe Cup in Hamburg Volksdorf statt. Neben drei Kämpfern vom Wandsbeker TSV Concordia e.V. starteten knapp 200 weitere Kämpfer aus Deutschland, den Niederlanden und England. Vor allem aber Kämpfer aus Brasilien und Nepal unterstrichen den internationalen Charakter des Turniers, dass zum ersten Mal in der Hansestadt ausgetragen wurde. Die drei Kämpfer unseres Vereins waren Erik Boden, Daniel Marcks und sein Vater Danny Marcks, der zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnahm.

Nach intensivem Aufwärmen startete Daniel als erster in den Kata Wettkampf in der Kategorie Kata-Einzel der Jahrgänge 2007-2005. In der ersten Runde zeigte Daniel eine kraftvolle Pinan Shodan. Aufgrund kleinerer Fehler reichte die gute Ausführung der Kata trotzdem nicht zum Erreichen der nächsten Runde, wodurch der Wettkampf für Daniel leider schon bereits früh vorzeitig beendet war. Aber das Gezeigte macht Mut und Hoffnung für die Zukunft und Daniel wird noch viele weitere Möglichkeiten haben, sein Können erfolgreich unter Beweis zu stellen.

Einige Zeit später stieg sein Papa Danny in seinen ersten Wettkampf ein. In der Kategorie Kata-Einzel der Jahrgänge 1984-1975 musste sich Danny gegen zwei starke Gegner beweisen. In der ersten Runde war die Nervosität bei Danny deutlich zu sehen. Bei einer anfangs kraftvollen Pinan Jondan verlief sich Danny während der Kata und konnte seinen Fehler nicht verbergen, weshalb er diese Runde verlor. In der zweiten Runde machte Danny seinen Fehler wieder gut und zeigte eine

gute und ausdrucksstarke Pinan Jondan. Jedoch war sein Gegner der spätere Sieger der Gruppe und so verlor Danny ebenfalls diese Runde, konnte sich jedoch trotzdem über seinen ersten Podiumsplatz freuen. Deutlich mehr Gegnern sah sich Erik gegenüber stehen, als er kurz darauf ebenfalls in den Wettkampf in der Kategorie Kata-Einzel ab Baujahr 1996 startete. In der ersten Runde zeigte er eine ausdrucksstarke Seishan, die auch die Kampfrichter beeindruckte und zum Einzug in die zweite Runde führte. In der nächsten Runde traf er auf einen gut vorbereitet Gegner ebenfalls aus Hamburg. Dieser begann die Runde mit einer hervorragenden Empi. Erik wiederum versuchte mit seiner kraftvollen und dynamischen Basai die Kampfrichter von seinen Qualitäten zu überzeugen. Jedoch verlor er diese Runde knapp nach Punkten und schied so aus dem Wettkampf gegen den späteren Turniersieger aus.

So blieb es Danny vorbehalten, für den Verein die Kohlen aus dem Feuer zu holen und durch einen überzeugenden Kumiwettkampf eventuell erneut aufs Podium zu gelangen. In seinem Pool sah er sich mit 5 weiteren erfolgshungrigen und hochkarätigen Kämpfern konfrontiert. In der ersten Runde spürte man anfangs noch die Aufregung, die Danny jedoch schnell ablegte und diesen Kampf nach Punkten 3:1 für sich entscheiden konnte. In der zweiten Runde wartete der vermeintlich stärkste Gegner der Gruppe auf Danny. Dieser machte seinem Ruf auch alle Ehre und ließ Danny keine Chance und schickte ihn vorzeitig nach Punkten 0:8 von der Matte. Trotzdem reichte es für

Danny durch den überzeugenden ersten Kampf erneut zu einem dritten Platz.

Danny hat mit seinen Starts in den Disziplinen Kata und Kumite bei seinem Wettkampfdebüt einen durchweg positiven Eindruck hinterlassen. Zwei dritte Plätze bei der ersten Turnierteilnahme sind auf jeden Fall ein sehenswertes Ergebnis und sprechen für sich. Zukünftig möchte

der Verein seine Teilnehmerzahl bei Wettkämpfen in Hamburg aber auch über die Stadtgrenzen hinaus steigern. Die Erfolge von Danny motivieren mit Sicherheit die anderen Trainingskameraden zu besseren Trainingsleistungen und ermöglichen mit Sicherheit bei den nächsten Turnieren weitere Erfolge.

Wir haben unsere Halle aufgepeppt

Was schon lange mal wieder auf unserem Plan stand, haben wir über dann kurzfristig über das lange Wochenende vom 14. bis 18. August umgesetzt. In einer gemeinsamen Aktion der Concorden und des Judo-Verbandes wurden die Matten aufgenommen und die Unterseite vom Dreck befreit, die Halle x-mal gefegt, gesaugt und gewischt, bis die Staubmengen erträglich wurden. Auch das Bezirksamt stieg kurzfristig auf unsere aktives Wochenende ein und sorgte dafür, dass die

Fensterfronten gereinigt wurden und wir wieder klares Tageslicht in die Halle bekommen. Mit Hilfe eines ausgeliehenen Rollgerüsts konnten wir ein paar Malerarbeiten in der Halle vornehmen. Die Höhenängstlichen machten es sich in der Männerdusche, dem Klo und der Umkleide gemütlich und strichen die Wände und Decken, die es mal wieder dringend nötig hatten. Gleichzeitig wurde sich vor der Halle bemüht dem Dschungel an der Eingangstür Herr zu werden. Schließlich





wurden die Matten dann am Montag zum Trainingsbeginn der Erwachsenen von vielen „Freiwilligen“ wieder ausgelegt und danach sogleich wieder benutzt.

Unsere Aktion hat die Kommunikation mit dem Bezirksamt belebt, so dass dies auch ein paar andere Dinge ins Rollen gebracht hat.

Auch wenn noch nicht alles so glänzt wie wir es gerne hätten, war das Wochenende ein Riesenerfolg. Auch in Zukunft werden wir wieder mal die Halle aufpeppen und hoffen dann auf jede Menge Unterstützung.

Lehrgang und Grillen für Alle

Am 23. August, gleich nach den Ferien legten wir wieder voll los und trafen uns zu einem Lehrgang in unserer Halle. Um 10:00 war die Matte voll. Von Klein bis Groß, mit und ohne Judo- oder sogar Wettkampferfahrung, alle waren auf der Matte. Gemeinsam wurde gespielt und trainiert. Von einfachen Rollen, über Hal-Griffe und einfachen Würfe hin, bis zum

Randori (Übungskampf) waren alle voll dabei. Ich hatte den Eindruck, es hat allen Spaß gemacht, auch wenn die angesetzte Zeit von 5-6 Stunden ein wenig zu sportlich gewählt war!

Wir konnten übrigens auch einen Abteilungsrekord brechen und eine neue höchste und größte Pyramide bauen, hier geht der Dank besonders an „das Erdgeschoss“ und „die erste Etage“, die mit ihrem Durchhaltevermögen den Rekord ermöglicht haben.

Im Anschluss an den Lehrgang wurde der Grill eingheizt und das Salatbuffet aufgebaut. Jetzt gesellten sich nochmal ein paar Eltern und Ehemalige, über die ich mich besonders gefreut habe, hinzu und hier und da wurde ein wenig geklönt.

Auch dies ist eine Veranstaltung, die wir sicherlich wiederholen werden! Ich hoffe, dann vielleicht noch den einen oder anderen mehr auf der Matte zu sehen. Besonders freuen wir uns natürlich immer über Eltern, die sich mal trauen.



NEW GENERATION

Unser Grill- u. Spielfest zum Abschluß des 1. Halbjahres

1. Juni 2014 – Treffpunkt 12 Uhr am Concordia-Clubhaus. 63 Leute unserer Gruppe waren gekommen. Es sah teilweise nach Regen aus; aber alles blieb im „HEINZI-BEREICH“. Das Grillbuffet war reichlich gedeckt mit verschiedenen Salaten, Brot, Fleisch und Wurst, so dass für jeden etwas dabei war. Wir bekamen die neue Veranstaltungsliste und diskutierten schon mal darüber, was wir mitmachen wollten. Auch diesmal hatten wir wieder die Qual der Wahl. Dann ging es tischweise an die Grilltheke, damit keine langen Schlangen entstanden. Nach dem (nötigen) Absacker ging es nach draußen. Der Parcours war mit 5 Spielen aufgebaut, z.B. Gummistiefelwerfen, Hufeisen um einen Pfahl treffen, Ringe auf Pflöcke zielen oder auf einem Bein stehen, wobei die Sekunden gezählt wurden. Mein persönliches Angstgerät war eine Lochplatte, an der mit zwei Bändern ein Tennisball befestigt war und mit diesem mußte man versuchen, um die Löcher herum bis zu 100 zu gelangen. Einige haben es geschafft. Ihr werdet jetzt sagen: Das sind doch alles Kinderspiele. Richtig! Aber wir sind schon

fast alle über 70 und älter und bei diesen Spielen können wir Gleichgewicht, Treffsicherheit und Feingefühl üben, und wir hatten wieder viel zu lachen. Anschließend gab es noch Kaffee, Tee und Butterkuchen. Danach löste sich der Haufen allmählich auf.

Ich danke allen für die Organisation.

Bis bald, alles wird gut. *Eure Ellen N.*

Am Freitag, 13. Juni regnete es morgens wie aus Eimern; aber wir waren mit einem Bus voller fröhlicher Leute auf dem Weg nach Glückstadt zum Matjesessen. Je weiter wir nach Norden kamen, desto mehr hellte es auf und der Schirm konnte im Bus bleiben. Über Glückstadt habe ich Euch früher schon berichtet. 1617 von Christian IV gegründet, 1618 die Kirche gebaut; aber das wißt Ihr ja alles. Ich möchte heute ausschließlich über den Matjes schreiben.

Matjes, was ist das? Zunächst ist es ein Hering, aber was für einer. Es ist ein junger, sogenannter jungfräulicher Hering, der nach einem langen Winter fast nichts gefressen hat und sich erst wenn das Was-

...der Tischler hinter dem Team!



Martin

Fenster · Montagen · Reparaturen

**TISCHLEREI
KROHN**

Kelloggstraße 35
22045 Hamburg
www.tischlerei-krohn.de

Tel. 040 / 653 33 68
Fax 040 / 654 71 05
kontakt@tischlerei-krohn.de

ser der Nordsee wieder wärmer wird einen dicker Fettrand anfrisst. Zu diesem Zeitpunkt hat er noch keine Milch und Rogen angesetzt, ist also noch „jungfräulich“. Dann wird er schonend mit einem Ringnetz (kein Schleppnetz) gefangen, damit er nicht zerdrückt wird. Jetzt lasse ich Herrn Henning Plotz sprechen, der einen Betrieb mit 30 Mitarbeitern führt:

1) Kehlen und salzen

Je nach Bedarf werden die Heringe aufgetaut gekehlt und mit Salz von Hand in Fässer gepackt. Beim Kehlen wird ein Großteil der Innereien entfernt, es verbleibt dabei jedoch ein kleiner Rest. Die hierin enthaltenen Enzyme bewirken nun die natürliche – die enzymatische Reifung der Heringe.

2) Drehen der Fässer und messen der Salzlake

Bei stets gleicher Temperatur und Reifezeit lagern die Matjesfässer in unseren Kühlräumen. Der Matjesmeister prüft täglich den Reifegrad und Salzgehalt der Matjes. Hierbei dreht er auch die Fässer, damit sich die Lake mit den Enzymen im Fass gleichmäßig verbinden kann.

3) Filetieren von Hand

Ein sehr wichtiger Arbeitsschritt ist das Entfernen der Hauptgräte. Anders als bei den holländischen Doppelfilets – wo die Gräte herausgeschnitten wird – wird die Gräte von Hand herausgezogen. So ver-

bleiben im Filet keine kleinen harten Grätenspitzen.

4) Sorgfältiges Feinputzen der Filets

Jedes einzelne Matjesfilet wird abschließend manuell von Hand gesäubert. Kleine Gräten oder Hautstücke werden so entfernt. Hierfür sind Routine und handwerkliches Geschick gefordert. Die Handverarbeitung ist echte Spitzenqualität aus Glückstadt. Selbstverständlich werden bei der Herstellung der Glückstädter Matjes keinerlei künstliche Zutaten oder Matjesreifer verwendet. Glückstädter Matjes werden ausschließlich nach der Tradition glückstädter Loggerfahrer nur mit Salz eingelegt. Diese kontinuierliche Spitzenqualität verlangt sorgfältiges Arbeiten und das langjährige Wissen, wie es gemacht wird. Soweit das Zitat. 1999 wurde der Matjes mit dem Gütesiegel der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein als Spitzenqualität prämiert.

Ich weiß, dass dieses ein langer Bericht ist; aber für viele sicherlich auch sehr lehrreich. Ich esse Matjes jetzt mit noch mehr Genuss.

Alles wird gut

Eure Ellen N.

Übrigens gehen wir in den Ferien mit der Jedermanngruppe Erika Fedder ins Schwarzlichtviertel zum Minigolfspielen. Darüber habe ich auch schon geschrieben.

Drucken - Kopieren - Scannen - Faxen - Dokumentenmanagement

collatz+schwartz

Kopiertechnik GmbH

www.collatz-schwartz.de

Hauptsitz Hamburg
Borsteler Chaussee 85-99a
22453 Hamburg
Telefon (0 40) 51 49 69- 0
Telefax (0 40) 51 49 69- 99 00

SHARP

competencepartner

Niederlassung Pinneberg
Damm 77-79
25421 Pinneberg
Telefon (0 41 01) 54 11- 0
Telefax (0 41 01) 54 11- 36

ZU GUTER LETZT

Hallo,

ich bin Beate Lemke, die Neue in der Geschäftsstelle des Wandsbeker TSV Concordia e.V. Seit dem 01.07.2014 gehöre ich zum Team am Bekkamp. Als lebendes Inventar von Wandsbek 72 wurde ich nach der Fusion übernommen. Alle Wandsbeker 72er kennen mich seit 2010 als Geschäftsstellenleitung aus der Wilsonstraße. Nach unserer Fusion freue ich

mich, nun die Geschäftsstelle „unseres“ gemeinsamen Vereins tatkräftig unterstützen zu dürfen.

Für alle, die mich nicht kennen, möchte ich mich gern kurz vorstellen. Ich bin gelernte Bürokauffrau, 48 Jahre jung, verheiratet und habe 2 Kinder (20 und 22 Jahre), die schon ziemlich flügge sind. Aber noch voll im Studium und in der Ausbildung stecken und immer wieder gern das „Hotel Mama“, welches in Rahlstedt steht, in Anspruch nehmen.

Ich freue mich sehr auf mein neues Aufgabengebiet, die neuen Kollegen, die Sparten, die ich noch nicht kenne und selbstverständlich auf ganz viele Mitglieder, Übungsleiter und Trainer, mit denen ich in Zukunft im Rahmen meiner Tätigkeit zu tun haben werde.

Herzlichst, Beate Lemke



Umzug zum Bekkamp

Es ist vollbracht, der Umzug von Wandsbek 72 aus der Wilsonstraße zum Wandsbeker TSV Concordia e.V. am Bekkamp

ist geschafft. Seit einigen Wochen sind wir nicht nur auf dem Papier „ein Verein“, sondern nun auch räumlich.



Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen helfenden Händen zu bedanken, die mich bei der Auflösung der Geschäftsstelle von Wandsbek72 in der Wilsonstraße so tatkräftig unterstützt haben. Dank euer Einsatzbereitschaft haben wir es gemeinsam geschafft.

„Viele Hände, machen der Arbeit schnell ein Ende.“

Ein herzliches Dankeschön geht an: Edna Fraatz, Waltraut Christophersen, Hetti Burmester, Uwe und Inge Ockens, Marga Zaharanski, Margret Krohn, Peter Meyer, Manfred Wilde, Gerd Angelbeck, Roy Eickmann, Andreas Gabbe und meinen lieben Mann Viktor. Ihr habt nicht nur eure Zeit und Kraft zur Verfügung gestellt, sondern auch eure PrivatPkw's für den Abtransport zum Recey-Linghof.

Ein besonderer Dank geht an Manfred Sommer, der mir die Zeit zur Verfügung gestellt hat, die Auflösung zu organisieren und durchzuführen.

Zwischenzeitlich fand die Übergabe der alten Geschäftsstelle an den Vermieter statt. Aufgrund unserer guten gemeinsamen Vorbereitung verlief diese problemlos.

Beate Lemke

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



**Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.
Für echte Jäger.**



Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Jetzt bei uns
Probe fahren.**

Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor. Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Bereit für eine Probefahrt?

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 10,6 - 5,7; außerorts: 6,9 - 4,4; kombiniert: 8,0 - 5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 189 - 132 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Autos mit Service

Willy Tiedtke

gegr. 1935

Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG

Friedrich-Ebert-Damm 124, 22047 Hamburg

Tel.: 040 69406-403, Fax: 040 69406-222

skoda.verkauf@willytiedtke.de

HSV


Offizieller Carrier des „Dino“
und der HSV Fußballschule.



WANDSBEKER TSV CONCORDIA e.V.

Postanschrift	Wandsbeker TSV Concordia e.V., Bekkamp 27, 22045 Hamburg		
Bankverbindungen	Hamburger Volksbank	IBAN: DE70201900030050090607	BIC: GENODEF1HH2
	Commerzbank	IBAN: DE35200400000229929500	BIC: COBADEFFXXX
	Hamburger Sparkasse	IBAN: DE32200505501292122585	BIC: HASPDEHHXXX
	Hamburger Sparkasse	IBAN: DE73200505501291127791	BIC: HASPDEHHXXX
Clubhäuser	„Gertrud Märzel Haus“, Bekkamp 27, 22045 Hamburg, Tel. 653 08 13		
	„Concordia im Osterkamp“, Osterkamp 59, 22043 Hamburg, Tel. 6 56 34 29		
Jugendheim	Sportplatz Am Neumarkt, 22041 Hamburg, Telefon 6 56 30 40		
Sportplätze	„Bekkamp 25-27“, Tel. Clubheim 653 08 13, „Osterkamp“, Tel. 6 56 54 80;		
	„Am Neumarkt“, Tel. 656 30 40, Jugendheim		
Tennisanlage	Bekkamp 54, 22045 Hamburg, Tel. 653 50 85		

Geschäftsstelle

Bekkamp 27, 22045 Hamburg,

Telefon: 040 653 47 13, Fax: 654 93 273, E-Mail: kontakt@wtsvc81.de

Geschäftszeiten: Mo. 17- 19 Uhr und Mi. 10 - 12 Uhr

PRÄSIDIUM

Präsident	Peter Menssing
Vize-präsidenten	Dr. Torsten Sevecke,
Schatzmeister	Ingo Niemann
Beisitzer	Hans Köster
Jugendleiter	Heinz Buck, Roy Eickmann
Geschäftsstellenleiter	Frank Bothmann
	Manfred Sommer

WEITERE ORGANE

Ehrenpräsident	Herbert Kühl, Wilhelm Ehlert
Ehrenrat	Dieter Klegin, Helga Kruse, Claus Martens, Uwe Schleicher (Vors.), Heinz Sevecke
Kassenprüfer	Klaus Bohnsack, Gerd von Maltitz

ABTEILUNGSLEITUNGEN

Badminton	Helge Spies, Tel. 0176 54 27 96 80
Fußball-Herren	Uwe Schmidt, Tel. 0172 771 48 87
Fußball-Liga	Florian Peters, Tel. 0171 216 20 93
Fußball-Jugend	Bernd Willert, Tel. 0172 439 73 03 info@concordia-fussballjugend.de
Fußball-Schiris	Horst Schwartau, Tel. 2 19 29 31
Fitness-Sport	Regina Voigt, Tel. 0171 685 17 19
Rückenfit	Sybillie Klockgether, Tel. 643 02 13
Bauch Beine Po	Susan Steidl, Tel. 67 58 04 41
Senioren Gymnastik	Irene Ewoldt, Tel. 695 45 26
Sen. Aktiv Älter Werden	Claudia Angele, Tel. 695 98 20
Gymnastik	Helga Kruse, Tel. 73 149 87; Heike Buseke, Tel. 69 64 17 06;
Handball	Marc Beutin-Steger, Tel. 692 99 89 David Barski, Tel. 0176 47 78 25 20 Curt Müller, Tel. 0176 84 65 31 36

Herzsport

Dr. Rudolf Klein, Tel. 643 40 41;
Gruppen: Detlef Maier, Tel. 0176 49 78 18 50

Jedermannturnen

Judo
Jiu-Jitsu
Karate
Berndt Schläger, Tel. 21 37 06;
Erika Fedder, Tel. 0178 506 13 36
Torsten Klegin, Tel. 040/32 04 41 41
Jan Wichmann, Tel. 0179 911 61 65
Wolfgang Söchtig, Tel. 299 70 41;
Hizir Yildiz, Tel. 0176 481 676 29
Domingos Sousa, Tel. 017648315526

Kinderturnen

Ihsan Karabag, Tel. 0176 48 54 05 29
Irene Ewoldt, 695 45 26
und Claudia Angele, Tel. 695 98 20
Claudia Angele, Tel. 695 98 20
Bärbel Maaßen, Tel. 653 26 73
Petra Wünkhaus, Tel. 609 03 617
Heinz Sevecke, Tel. 654 63 36
Dr. Andreas Liersch, Tel. 0171

Eltern/Kind Turnen
Leistungsriege
Musikzug
New Generation
Schach
339 68 18

Sportabzeichen

Sportplatz Dulsberg Süd:
Heike Buseke, Tel. 69 64 17 06
Kontakt über die Geschäftsstelle
Karin Eichstedt, Tel. 654 87 01
Norbert Blanz, Tel. 670 81 123
Sven Lühje, Tel. 692199 19
Stefan Johannsen,
Tel. 0176 978 753 53
Vera-Carmen Stoldt Lemke
Tel. 0176 72 96 59 01

Walking, Nordic Walking Waltraut Christophersen

ALL YOU NEED IS LOVE!

Überraschen Sie Ihre
Liebsten doch einfach
mal zwischendurch!

MO – SA 10 – 20 UHR · 90 SHOPS · KINO · CAFÉS
RESTAURANTS · 1500 PARKPLÄTZE · QUARREE.DE

QUARREE

EINKAUFSZENTRUM
WANDSBEK-MARKT

Gutscheine für
250 Modemarken
oder 90 Shops.



IMMER IMMER EIN ERLEBNIS

Einfach an unserer Info ein schönes Motiv aussuchen und die Karte aufladen
(von 5,- bis 100,- Euro). Gültig in allen Geschäften im QUARREE.

Weitere Gutschein-Motive finden Sie unter QUARREE.DE

Wandsbeker TSV Concordia e.V.
Bekkamp 27, 22045 Hamburg
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG,
„Entgelt bezahlt“
08382

Willkommen in Hamburgs größter Teppichabteilung

GABBEH
Schurwolle
handgefertigt

120x180 cm

99,-

HH - WANDSBEK
Walddörferstr. 285
Ölmühlenweg 43

Tel. (0 40) 69 42 04 47

Knüttengruppe
Eichtal
hat Auswahl

Teppiche | Farben | Tapeten | Gardinen | Teppichböden | Sonnenschutz | Parkett | Laminat | Betten